



## BURG RABENSWALD | BURG RABISWALDE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Kyffhäuserkreis](#) | [Kölleda, OT Großmonra](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Die Burg Rabenswald liegt auf einem Bergsporn ca. 1,5 km südwestlich von Garnbach.
<b>Nutzung</b>	Forstwirtschaftliche Nutzung.
<b>Bau/Zustand</b>	Von der Burg Rabenswald hat sich ein Mauerrest von ca. 40 m Länge an der Westseite der Kernburg erhalten.
<b>Typologie</b>	Höhenburg - Spornburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ k.A.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">51°15'03.4" N, 11°22'20.2" E</a> Höhe: 310 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> nicht verfügbar
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Autobahn A71, Abfahrt Sömmerda Nord, auf die B176 Richtung Kölleda, in Kölleda der B176 weiter folgen, bis nach Schafau, direkt nach Schafau link Richtung Wiehe, in Wiehe der Ausschilderung nach Garnbach folgen, in Garnbach bis zur Wendeschleife fahren. Dort der Ausschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> Besichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



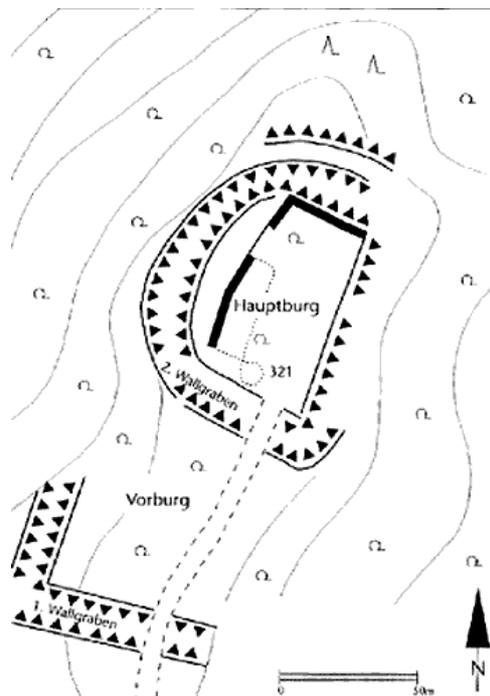
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Archäologischer Wanderführer Thüringen. Nr.4 Landkreis Sömmerda | Weimar, 2005 | S. 64

(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

1231 - 1237	Die Burg wird wahrscheinlich errichtet. Graf Albert I. von Wiehe-Käfernburg residierte bis zu seinem Tode auf der Burg.
1312	Die Burg fällt an Herrmann von Orlamünde.
14. Jh.	Die Burg wird wahrscheinlich zerstört.
1346/47	Die Burg war wahrscheinlich bereits wüst.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Archäologischer Wanderführer Thüringen. Nr.4 Landkreis Sömmerda | Weimar, 2005 | S. 63 f.  
Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 286 f.  
Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 230  
Neuenfeld, Klaus - Streifzüge durch Thüringer Residenzen | Langenweißbach, 2012 | S. 297 f.  
Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 159

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[31.03.2008] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

